jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

§ 9 BFV Einsatzgebiet und geschützte Nutzfeldstärke im nicht-öffentlichen beweglichen Landfunkdienst

BFV - Betriebsfunkverordnung

Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 22.12.2019

1. (1)Das Einsatzgebiet ist jenes Gebiet, an dessen Rand die geschützte Nutzfeldstärke erreicht oder überschritten wird.
2. (2)Geschützte Nutzfeldstärke bei analogen Übertragungsverfahren, gemessen in 3 m Höhe über Grund:

Frequenzbereich	geschützte Nutzfeldstärke
29,7 – 47 MHz	+8 dBµV/m
68 – 87,5 MHz	+14 dBµV/m
146 – 174 MHz	+20 dBµV/m
230,0 – 399,9 MHz	+26 dBµV/m
406,1 – 470 MHz	+28 dBµV/m

Um 6 dB höhere Werte gelten für Funknetze, die

1. a)
    1. (3)Geschützte Nutzfeldstärke bei digitalen Übertragungsverfahren, gemessen in 3 m Höhe über Grund:

Frequenzbereich	geschützte Nutzfeldstärke
380 – 399,9 MHz	+37 dBµV/m
415 – 420 MHz	+37 dBµV/m
425 – 430 MHz	+37 dBµV/m
870 – 880 MHz	+43 dBµV/m
915 – 925 MHz	+43 dBµV/m

In anderen Frequenzbereichen sind für digitale Übertragungsverfahren keine Planungswerte festgelegt.

In Kraft seit 12.01.2012 bis 31.12.9999

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at